

Zwei Monate - Allein zu zweit

Snarry - Fortsetzung

Von AmuSuzune

Kapitel 5: Animagie

Uff, kaum zu glauben, aber ich habe es endlich geschafft auch den rest zu schreiben^^
Und ich habe eine Tolle Überraschung für euch^^
Zu Weihnachten werde ich schon das nächste Kapitel On stellen XD
So, nu aber ende mit reeden und viel Spaß!!!

Kapitel 5 – Animagie

Remus ließ sich seufzend vor Dumbledores Tisch nieder, auf einem der gepolsterten Stühle. Beide sahen sich einen Moment an, ehe Albus seinen ehemaligen Schüler anlächelte.

„Es scheint, als würde bis her alles nach Plan laufen. Wie sieht es mit den Vorbereitungen aus?“, fragte der ältere ruhig. Der Werwolf lehnte sich zurück und schloss kurz die Augen.

„Harry hat nichts bemerkt, als ich ihm das Buch gab. Er ist zwar verwundert warum Minerva ihm nicht hilft, aber das hielt nicht lange. Er war wohl an sich zu verwirrt. Nun, ich denke aber das er so schnell nicht darauf kommen wird. Dumm wäre es nur er würde sie in dieser Zeit sehen. Aber ich denke nicht dass dies so weit kommen wird.“, gab Remus leise zurück. Noch immer war ihm die Lage unangenehm. Er konnte nur hoffen das Albus wusste was er da tat.

„Gut, gut. Ich denke wir sollten es erst einmal so weit alleine laufen lassen. Pass ein wenig auf Harry auf.“

Remus nickte dem älteren zu, als Zeichen das er verstanden hatte. Ohne ein weiteres Wort verließ er das Büro und machte sich auf den Weg in seinen Privaten Räumen. Am liebsten wäre er zu den Tränkemeister gestürmt und seinen Welpen dort hinaus gezerrt. Aber das war ein egoistischer Gedanke. Auch wenn Harry sein letzter Teil der Familie war.

Harry und Severus sahen das Papier eine ganze Weile an, ehe der ältere sich aufrichtete, was Harry zusammen fahren ließ. Severus schnappte das Pergament und schüttelte den Kopf. Er fragte sich langsam wirklich wie dieser Junge es schaffte jedes Mal etwas besonderes zu sein.

„Nun, sie haben zwei Möglichkeiten. Was ist Ihnen lieber?“

Harry sah noch immer wie gebannt auf das Papier, welches sein Lehrer nun in den

Händen hielt. Er war mehr als nur überrascht. Aber es war wirklich eine gute Frage. Ersteres war ziemlich ausgefallen. Vorteil war natürlich das nicht jeder ihn sehen könnte. Aber leider war es auch nicht gerade unauffällig. Zweiteres war wohl mindestens genau so ausgefallen. Dies Tiere gab es hier vermutlich nicht einmal. Nun, natürlich nicht, außer vielleicht im Zoo.

Seufzend schüttelte Harry den Kopf.

„Um ehrlich zu sein; Ich habe nicht die geringste Ahnung. Beide sind... Sehr ausgefallen, nicht?“, fragte er zweifelnd. Er sah Severus dabei so skeptisch an, das dieser leicht Lächeln musste.

„Wie gesagt; Sie schaffen es nicht auf normale Art.“

Stöhnend hielt Harry sich den Kopf, unterdrückte den Impuls seinen Kopf gegen die nächst beste Wand zu schlagen. Er wollte ja nicht das es Blutflecken auf der Tapete des Professors gab. Leider wusste er nicht so wirklich was er von dem ganzen hallten sollte.

„Wie wäre es, Mr. Potter, wenn sie eine Nacht darüber schlafen und wir morgen darüber sprechen. Für beides müssen wir eh viel Platz haben. Entscheiden sie sich in ruhe. Ich werde mit dem Direktor sprechen.“

Harry lächelte den älteren leicht an, erhob sich vorsichtig. Als er einen Schritt auf die Tür zu machte überlegte er es sich noch einmal anders. Er wirbelte herum und ging auf seinen Professor zu, umarmte diesen kurz. Snape versteifte sich dabei, konnte aber nicht überspielen das es ihm gefiel.

So schnell wie die Umarmung kam war sie auch wieder vorbei. Harry nickte noch einmal.

„Danke, Professor.“, murmelte er, ehe er aus den Raum flüchtete. Seine Wangen fühlten sich an wie Feuer. Er wusste genau das er gerade zu rot wie eine überreife Tomate sein musste.

Ohne groß auf den Weg zu achten lief er hoch zum Turm, wo die anderen sicher schon warteten.

Severus jedoch blieb an der stelle stehen, wo der jüngere ihn zurück gelassen hatte. Ein wenig fühlte er sich verloren, wie der kleinere ihn so allein ließ. Es gefiel ihm nicht das es wieder so weit gekommen war - auch wenn er nicht leugnen konnte wie sehr es ihm gefallen hatte.

Seufzend nahm er sich seinen Umhang, legte sich diesen wieder um und machte sich auf den Weg hoch zum Büro.

Unterwegs traf er zwei Schüler, die ihm wie gebannt hinter her sahen. Wer traf auch schon Mal einen Severus Snape, unheimlichster Lehrer Hogwarts, der vor sich hin lächelte, auch wenn man es kaum sah. Aber wenn man ihn betrachtete war ein sanfter Stich um dessen Mund. Es ließ den Professor netter aussehen, wie die Schüler feststellten. Sagen würden sie es wohl niemanden, wer würde Ihnen auch glauben, aber es war überraschend.

Der Professor für Zaubersprüche stürmte hoch zum Büro des Direktors, blieb dort einen Moment stehen, ehe er klopfte und das 'Herein' wartete. Er brauchte auch nicht lange warten, ehe er hinein gebeten wurde.

Albus konnte nicht leugnen wie überrascht er war seinen Tränkemeister zu sehen, der scheinbar bester Laune war. Er konnte nur ahnen das der Abend nicht ganz schlecht verlaufen war.

„Ah, Severus, mein Junge. Schön dich zu sehen, aber was führt dich zu mir. Solltest du

nicht bei Harry sein? Oder hat der Junge irgend etwas angestellt?“, neugierig beugte er sich beim reden nach vorn, während er Severus einen Platz anbot.

„Letzteres Weniger, Albus. Es geht nur darum welche Animagie der junge Mr. Potter ist. Für beide Formen brauch man gewisse platz.“, Severus reichte dem älteren das Pergament.

„Nun, wie es scheint, ist Harry wieder einmal aus den Rahmen gefallen.“, lachte Albus belustigt.

Ihm hätte klar sein müssen das Harry wieder etwas anders war. Aber klar war es von vorn herein. Ihm wunderte es nur das die ewige Strafpredigt zum Thema; Potter kann nicht einmal Normal sein, wie jeder andere. So eingebildet wie sein Vater. Ausblieb. Nicht das es ihn überraschen würde, aber es war etwas anderes. Die Proteste des jüngeren hatten eh in laufe diesen Jahres stark nach gelassen.

Wieder sah der ältere auf dem Pergament.

Animagus Formen:

1. Testral

2. Tiger

Es waren wirklich sehr ausgefallene Formen. Aber nun, sie redeten ja auch von Harry. Wobei Albus zugeben musste das beides sehr gut zu Harry passte. Und es waren sogar hilfreiche Tiere.

Ein Lächeln glitt über Albus Gesicht, als er sah wie Severus alles aus dem Gesicht fiel. Ja, er konnte ahnen wie Severus sich fühlte.

„Ich hätte da eine Idee. Warum lernst du nicht auch ein Animagus? Ich denke du und Harry könnt so beide lernen.“

Endgeister wurde Albus von den Professor angesehen , als dieser sein Angebot unterbreitete. Er konnte praktisch sehen wie es hinter der Stirn arbeitete.

„Albus, ich war noch nie gut in Verwandlung. Das müsstest du eigentlich wissen. Ich mach mich doch nicht vor meinem eigenen Schüler zum Idioten.“, schnarrte er, verschränkte dabei dir Arme. So einfach würde er nicht aufgeben.

„Aber Harry würde es helfen. Außerdem kennst du dich dich ganz gut damit aus. So könnt ihr euch gegenseitig helfen. Dazu müsstest du wissen das Harry sich nicht über dich lustig machen würde.“, gab Albus nur zurück. Er konnte sehen wie der Meister der Tränke versuchte sich zu entscheiden. Er ahnte wie Severus sich entscheiden würde. Als lehnte er sich entspannt zurück und sah dem Schauspiel auf dem Gesicht zu.

Ja, es war immer wieder interessant wie viele Emotionen sich auf ein Gesicht widerspiegeln konnte, und das in wenigen Sekunden.

Es schien ewig zu dauern, bis Severus seufzte und sich auf den Stuhl zurück lehnte. Dabei sah er um einige Jahre älter aus. Es schien als wäre die ganze Luft raus.

„Schön, ich werde es machen.“

Zufrieden klatschte der Direktor in die Hände.

„Sehr schön. Wollen wir dann den Test machen?“

„Muss nicht sein. Ich habe ihn bereits einmal gemacht, aus Neugierde, versteht sich.“

„Natürlich. Nun, dann wünsche ich dir noch einen angenehmen Abend, Severus.“

Der jüngere nickte noch einmal, ehe er aus den Räumen verschwand. Er hatte nun viel zu denken.

Harry kam keuchend im Gemeinschaftsraum an. Er sah sich einmal um, ehe er sich aufmachte hoch in den Schlafsaal zu gehen. Wie erwartet traf er dort die gesuchten Personen an.

„Man ey, Harry, wo warst du?“, kam es von Ron, der sich quer über sein Bett gelegt hatte und Schokofrösche in sich schob.

„Hmm? Oh, hab Nachhilfe von Snape.“, gab er nur zurück. Noch immer hatte er sich nicht getraut einem seiner Freunde davon zu erzählen das er Severus liebte. Harry hatte totale Angst davor der Ron und Hermine nichts mehr mit ihm zu tun haben wollen. Für ihn war diese Vorstellung einfach nur grausam. Aber konnte er es den beiden wirklich noch ewig verschweigen?

Seamus und Dean schienen etwas zu ahnen, zumindest das er verliebt war. Aber ob sie wussten wer es war konnte er nicht wirklich sagen.

„Ron, hasst du Lust ein wenig mit raus zu kommen? Eine Runde Quidditch?“

„Lass gut sein, alter. Muss noch lernen. Hermine hat mich gezwungen das Kapitel zu lesen. Sie will mich später noch abfragen.“

Harry konnte richtig sehen wie das Gesicht des rothaarigen sich verzog. Ja, auch er wusste wie Hermine sein konnte. Zum Glück hatte sie ihm dieses Jahr noch nicht zu etwas verdonnern können. Er hatte selbst gelernt.

Frustriert nahm sich Harry seinen Feuerblitz und machte sich auf den Weg nach unten. Er brauchte jetzt unbedingt einen Freien Kopf. Und was half da besser als ein wenig zu fliegen? Der Wind würde seine Gedanken frei machen. So war es bei ihm schon immer mit der Freiheit gewesen. Und auf dem Besen fühlte er sich nun einmal am freisten.

Mit schnellen schritten lief er durch die Geheimgänge nach unten. So schnell wie möglich wollte er in den Himmel. Die meisten waren jetzt schon drinnen, um für die nächsten Prüfungen zu lernen. Die UTZ'e waren auch für ihn wichtig. Aber er lernte meist schon vor. Er hatte auch angefangen die Pausen zu nutzen.

Harry ging gerade um die nächste Ecke, als er spürte wie er mit jemanden zusammen prallte. Er stolperte zurück, konnte sich gerade noch davon abhalten hinten über zu fallen.

„Verdammt, Potter, kannst du nicht aufpassen?“

Überrascht sah Harry auf sein Gegenüber, in den er hinein gelaufen war. Er gab einen überraschten Laut von sich, kam aber nicht dazu etwas zu sagen, weil Malfoy gleich weiter motzte.

„Wirklich, wo für trägst du eine Brille wenn du eh nicht besser sehen kannst als sonst auch. Willst du raus zum fliegen?“, stoppte er dann mitten beim Schimpfen. Neugierig betrachtete er den Feuerblitz.

„Ähm, das war mein eigentlicher Plan, als er hier her kam.“, er sah den blonden dabei schräge von der Seite an, der interessiert seinen Besen betrachtete. Dann sah er das der blonde scheinbar die selbe Idee hatte.

„Wolltest du auch fliegen? Oder hast du das schon hinter dich?“, fragte er dann ebenfalls. Seit Anfang des Jahres hatten sie sich kaum noch gestritten. Es waren zwar immer Mal wieder ein paar Auseinandersetzungen da gewesen, aber das waren eher Kleinigkeiten.

„Nein, wollte auch gerade raus. Äh, wollen wir zusammen, ein wenig fliegen?“

Harry musste sich ein Grinsen verkneifen. Seit einer Weile hatte er die Hoffnung sich endlich mit dem älteren auszusprechen. Schon lange wollte ein kein Streit, eher dessen Freundschaft. Ron war die meiste Zeit mit Hermine weg gewesen. Und irgend wie gefiel ihm die Vorstellung mit seinem größten Schulfeind befreundet zu sein. Der Hass der beiden war schon seit zwei Jahren nicht mehr wirklich präsent.

„Klar.“, antwortete er deswegen nur. Vielleicht konnte es wirklich noch interessant werden. Und so weit er weiß konnte man gut mit dem blonden reden. Sagte zumindest Blaise Zabini, der beste Freund von Draco, fester Freund von Seamus.

Was haltet ihr von der Idee das Sevvie auch ein Animagie wird?

So, dann bis am Freitag ^^

LG Suzu